

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1810

57 (21.7.1810) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis

Großherzoglich Badisches
N u z e i g e = B l a t t
für den
Kinzig-, Murg-, Pfünz- und Enz-Kreis.

Nro 57. Samstag den 21. July 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

D u r t a c h. [Bekanntmachung.] Friedrich Schwarz, Schumachermeister zu Niefern, Stadtamts Pforsheim, hat am 19. April d. J. das daselbst in die durch Regengüsse angelaufene Enz gefallene dreijährige Kind des Friedrich Zahnleckers mit eigener Lebensgefahr gerettet.

Indem diese rühmliche Handlung des Friedrich Schwarz hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, flüht man noch bei, daß Seine Königl. Hoheit gnädigst geruhet haben, demselben die mittlere Prämie von 30 fl. verabreichen zu lassen. Durtach, den 14. July 1810.

Direktorium des Pfünz- und Enzkreises.

Freyherr von Wechmar.

**Untergerichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.
Schuldenliquidation.**

Andurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Amt Ettenheim

zu Ringsheim an den in Vermögensuntersuchung gerathenen ehemaligen Stubenwirth Anton Winkler auf Montag den 30. July d. J. bei Großherzogl. Amtsrevisorat. Ettenheim. Aus dem

Landamt Karlsruhe

zu Friedrichsthal an die nach Ausland auswandernden beeden Bürger Christian Schäfer und Sebastian Schweikard auf Mittwoch den 25. July d. J. bei dem Amtsrevisorat zu Karlsruhe;

zu Stafforth an die in Gant gerathenen Wilhelm Hechtischen Eheleute auf Montag den 6. August d. J. bei dem Amtsrevisorat zu Karlsruhe.

Mundtrod = Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Amt Bretten

von Heidelberg dem Georg Jäger, dessen Pfleger der Georg Adam Gmehl von da ist. Aus dem

Amt Gengenbach

von Harmersbach dem ledigen Schumacher, Jakob Schwarz. Aus dem

Amt Mahlberg

von Rippenheim dem Landelin Hebbing, dessen Pfleger der Anton Hoch von da ist.

Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 9 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannnten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Landamt Karlsruhe

von Blankenloch die schon seit 60 Jahren abwesende Eva Nagelin. Aus dem

Amt Schopfheim

von Gerspach die schon lange abwesende Gebrüder Johann Jakob und Andreas Knäustlin, deren Vermögen, des Jakobs in 139 fl. 47 kr., und des Andreas in 147 fl. 37 kr. besteht. Aus dem

Amt Waldkirch

von Simonswald der Webergesell Michel Ruedt, welcher schon im Jahre 1779 östreichis. Soldat war, und von dessen Aufenthalt man seither nicht die mindeste Kenntniß hat, dessen Vermögen in 748 fl. 32 kr. besteht.

Lörrach. [Erbvorladung.] Auf Bitte der nächsten Anverwandten des schon seit 10 Jahren von Haus abwesenden Johann Jacob Fuchs von Derlingen,

der als Vaurenknecht weggegangen, ist nach Satz 116 des neuen Landrechts auf Kundschaftserhebung erkannt worden. Dieses wird verkündet, damit er, Johann Jacob Fuchs oder seine Leibeserben in Zeit 1 Jahr von heute an sich dahier melden mögen, weil sonst das unter pflegschaftlicher Verwaltung stehende Vermögen des Fuchs von 2136 fl. 26½ kr. an die nächsten Anverwandten, dessen gegen Sicherheitsleistung nach Satz 120 und 127 des neuen Landrechts abgegeben werden wird. Lörrach am 5. July 1810.

Großherzogl. Amt.

Lörrach. [Erbvortladung.] Wegen des seit dem Jahr 1792. von Haus abwesenden Andreas Gerspachers von Wiehlen, der damals als Schustergefell auf die Wanderschaft sich begeben hat, ist auf Bitte seiner nächsten Verwandten nach Satz 116 des neuen Landrechts auf Kundschaftserhebung erkannt worden. Dieses wird verkündet mit der Aufforderung, daß sich Andreas Gerspacher oder seine Leibeserben innerhalb 1 Jahr von heute an hier melden sollen, da sonst das Vermögen des erstern in Betrag von 140 fl. an die nächsten Anverwandten gegen Sicherheitsleistung nach Vorschrift des neuen Landrechts, Satz 120 und 127 ausgefolgt werden wird. Lörrach, den 5. July 1810.

Großherzogl. Amt.

Tryberg. [Erbvortladung.] Der über 30 Jahre, unwissend wo, abwesende Joseph Ringwald, Sohn der in der Ehe verstorbenen Susanna Schultis, und des ledig verstorbenen Joseph Ringwald aus der Frischnau im Prechthale, wird anmit aufgefordert, das ihm angefallene Vermögen per 291 fl. 23½ kr. binnen 6 Wochen anzutreten, als sonst dieses Vermögen dessen nächsten Anverwandten eingeworben werden würde.

Tryberg im Donaukreise den 28. Juny 1810.
Großherzogl. Bezirksamt.

Ausgetretener Vorladungen.

Karlsruhe. [Vorladung.] Der vor 6 Jahren von Frau und Kindern entwichene Uhrenmacher Maximilian Häuser von hier, wird hierdurch auf die von seiner Ehefrau gegen ihn angestellte Ehescheidungsklage, in Gemäßheit eingelaufener Hofgerichts-Versägung vom 30. v. M. No. 2204. vorgeladen, binnen 3 Monaten a dato dahier zu erscheinen und auf das Ehescheidungs-Gesuch seiner Frau sich vernehmen zu lassen, widrigenfalls seine Ehefrau ihres Ehebandes für entbunden werde erklärt werden. Karlsruhe, den 4. July 1810.

Großherzogl. Stadtamt.

Stuttgart. [Ehegerichtsvorladung.] Da Jakob Haur, Bürger und Bäckermeister zu Ebgingen, nach dem von seiner Seite geschlossenen Verfahren über den

ihm, zu Begründung seines Gesuchs um Ehescheidung von seinem treulos ausgewichenen Eheweib, Charlotte Sophie, geb. Kaiser aus Berlin, durch den ehegerichtlichen Bescheid vom 25. Jenner 1810. auferlegten Beweise, dahier um nochmalige Citation zur weitem Verhandlung dieser Angelegenheit gebeten hat, und diesem Gesuch willfahrt, auch in dieser Gemäßheit gedachte Eheschrittigkeit auf Donnerstag den 23. August d. J. vertagt worden: so werden durch dieses offene Edict Charlotte Sophie Haur und ihre Zugehörige und Verwandte, welche sie in Rechten vertreten wollen, hiermit aufgefordert, an gedachter Tagfahrt, bei welcher 20 Tage für den ersten, 20 Tage für den zweiten und 20 Tage für den dritten Termin festgesetzt werden, zu dieser rechtlichen Handlung Morgens 8 Uhr vor dem königl. Ehegericht in der hiesigen Kanzley zu erscheinen und ihre Rechte gebührend vorzutragen, indem, sie erscheinen alsdann oder nicht, in dieser Ehescheidungssache weiter verfahren werden wird, wie sich von Rechtswegen gebührt. Stuttgart, den 21. Juny 1810.

Königl. Württembergisches Ehegericht.

Stuttgart. [Ehegerichtsvorladung.] Nachdem Christiane Pistor von Wildberg, Nagolder Oberamts, geb. Reiter von Eßlingen desselben Oberamts, dahier um Erkennung des Ehescheidungs-Prozesses gegen ihren ausgewichenen Gemann Georg Friedrich Pistor, vormaligen Bürger und Hafner zu Wildberg gebeten hat, und diesem Gesuch willfahrt, auch in dieser Gemäßheit Donnerstag den 20. September d. J. zur Verhandlung dieser Eheschrittigkeit anberaumt worden: so werden durch dieses offene Edict Hafner Pistor und dessen Zugehörige und Verwandte, welche ihn in Rechten vertreten wollen, hiermit aufgefordert, an gedachter Tagfahrt, bei welcher 30 Tage für den ersten, 30 Tage für den zweiten und 30 Tage für den dritten Termin festgesetzt werden, zu dieser rechtlichen Handlung Morgens 8 Uhr vor dem königl. Ehegericht in der hiesigen Kanzley zu erscheinen und seine Rechte gebührend vorzutragen, indem sie, erscheinen alsdann oder nicht, in dieser Ehescheidungssache weiter verfahren werden wird, wie sich von Rechtswegen gebührt.

Stuttgart, den 21. Juny 1810.

Königl. Württembergisches Ehegericht.

Waldshut. [Austritts-Vorladung.] Die drei Deferteurs Gabriel Schäfer von Birklingen, Johann Studle von Lienheim und Johann Schmid von Brunaden werden aufgefordert, innerhalb 3 Monaten sich zu stellen, widrigenfalls ihr Vermögen confiscirt und sofort gegen sie weiter, was Rechtsens ist, wird erkannt werden. Waldshut, den 6. July 1810.

Großherzogl. Amt.

Waldshut. [Austritts-Vorladung.] Die an unbekanntem Orten Abwesende: Vinzenz Winkert

von Remetswiel, Johann Nep. Buri von Gurtweil, Baltasar Ergle und Johann Merzler von Waldshut, welche die Reihe zum Einsteigen unter das Militär trifft, werden aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen zu stellen, im widrigen Fall ihr Vermögen confiscirt und gegen sie weiter, was Rechtens ist, wird erkannt werden. Waldshut, den 6. July 1810.

Großherzogl. Amt.

Bruchsal. [LandesVerweisung.] Die ledige Jüdin **Brendel** von Eschbach ist wegen Diebstahl seit dem 16. Januar 1810. in dem hiesigen Correctionshause gefänglich verwahrt gewesen, und heute nach erstandener 6 monatlicher Strafzeit wieder entlassen und der Großherzogl. Bad. Landen verwiesen worden.

S i g n a l e m e n t.

Diese Jüdin ist 22½ Jahr alt, von Statur besetzt, 5 Schu groß, hat ein längliches Gesicht, blau graue Augen, mittelmäßige Nase, etwas volle rothe Wangen, mittelmäßigen Mund, schwarzbraune Haare und Augenbraunen, rundes Kinn. Die bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem dunkelblau, roth und grün gewürfelten baumwollenen langen Kleid, rothen baumwollenen Hatstuch, das Haar in einem Zopf geflochten, und mit einem Kamme aufgesteckt.

Bruchsal, den 16. July 1810.

Großherzogl. Correctionshaus-Verwaltung.

Lörrach. [Strafurtheil.] Vom hochpreisl. Hofgericht in Freyburg ist in Untersuchungs-Sachen gegen **Joseph Schmid** von Zuzgen wegen Verwundung am 25. v. M. erkannt worden:

„Es seye **Joseph Schmid** der Theilnahme an der im vorigen Jahr an Anton Kunzmann und Sebastian Braun von Inzlingen verübten Verwundung für überwiesen zu erklären, und daher der Großherzogl. Bad. Lande zu verweisen und zu Tragung des ihn in solidum betreffenden Antheils an den Kur- und Untersuchungskosten zu verfallen.“ Dieses wird verkündet Lörrach den 11. July 1810.

Großherzogl. Amt.

Wertheim. [Steckbrief und Signalement.] Der unten signalisirte Bagabund **Joseph BUSH** ist von dem Fürstl. Leiningerischen Amt Waldürn am 25. v. M. eingefangen worden, aber auf dem Transport zwischen Waldürn und Buchen seinen Wächtern mit den Fesseln entsprungen. Da derselbe von einem zu Waldürn einziehenden bekannten Verbrecher, dem sogenannten **Zunderhannes** sogleich als ein Mitgenos der bekannten Räuber des Ueberheimer **Hann Adam** und des **Bitter Merkle** erkannt worden ist, mithin ein der Sicherheit äußerst gefährlicher Mensch zu sein scheint,

so werden alle Polizeistellen ersucht, auf denselben wohl Acht zu haben und ihn im Verretungsfall sogleich nach Mannheim an die Großherzogl. Zucht-Verwaltung abliefern zu lassen, wohin auch bereits dessen Beihälterin zur weitem Untersuchung abgeschickt worden ist. Wertheim, den 4. July 1810.

Großh. Bad. Directorium des Main- und Tauberkreises.

S i g n a l e m e n t.

Joseph Bush, ist 5 Schu 6 Zoll groß, schlanker Statur, trägt seinen Körper nach militärischer Art, und hat ein mageres Gesicht, blaue Augen, braune Haare, spitze Nase, mittelmäßigen Mund, der gewöhnlich trocken ist, hat beinahe noch alle Zähne, die jedoch etwas angelauten sind und von denen der eine auf linker Seite etwas hervorsteht, hat sonst am Körper kein Abzeichen. Seine Tracht bestehet gegenwärtig in einem dunkelblauen Rock, langen leinernen Hosen, Strümpf und Schu, einer baumwollenen Weste mit schwarz, roth und weißen Streifen, seine Kopfbedeckung ist ein runder Hut.

Müllheim. [Bekanntmachung.] In den sogenannten stillen Gewässern des Rheins, ohnweit Neuenburg, wurde am 20. Juny d. J. ein verdächtiger Mensch in einem Nachen oder Kahn bemerkt, der etwa 20 Jahre alt und 5 Schu 3 bis 4 Zoll groß seyn mag.

Derselbe hat ein längliches Angesicht, schwarze Haare, er trug lange blaue Hosen, ein rothes Gilet, einen runden Hut und Bändelschuhe, und sollte allem Ansehen nach ein Bauer gewesen seyn. Nachdem diesem verdächtigen Menschen nachgesetzt worden, so hat derselbe sich auf eine Insel mit Zurücklassung mehrerer nachbeschriebenen bei sich gehalten Effecten und des Nachens geflüchtet, aller Mühe ohnerachtet konnte aber derselbe nicht beigefangen werden.

Sämmtliche obrigkeitliche Behörden werden daher ersucht, nicht nur auf den genannten Pusch zu fahnden, und ihn bei Verreten gegen Erstattung der Kosten hieher gefälligst einliefern zu lassen; sondern auch die erforderliche Erkundigung, wenn die nachbeschriebenen Effecten etwa gehören, oder wer auf solche Anspruch machen zu können glaube, einzuziehen, und der Unterzeichneten Stelle davon Nachricht zu geben.

Die befragten Effecten sind folgende:

A. ites Wädelin.

- 1.) Vierzehn seidene Frauen-Halstücher von besser und geringster Qualität, meist schon getragen, geviert und dreieckigt von mehreren Farben.
- 2.) Zwei persene, und
- 3.) zwei moussinene ditto.
- 4.) zwei floretseidene ditto.

5.) Ein ganz neues roth und blau gevieretes Mastuch. (Diese Effekten waren in einem abgenutzten rothgestreiften mit A. M. M. bezeichneten Mastuche eingebunden, zuerst in einem Zwilchfacke vorgesunden.)

B. 2tes Päcklein.

6.) Zwei Weife, und ein rothgestreiftes Halstuch von Mouslin.

7.) Ein rothgestreiftes und weißes mit schmalen rothen einfachen Kranze eingefasstes Mastuch.

8.) Ein melirt gesticktes ganz neues Halstuch von Gas.

9.) Ein Päcklein Rauchtack.

10.) Ein Päcklein verschiedener seidener Bänder, an Farbe und Werth mannigfaltig, mit einem eau de l'Evante Flaschgen.

11.) Ein Paar Baumwollene Weiberstrümpfe.

11½.) Ein Paar kleine silberne mit Stein eingesezte viereckigte Weiberschuschnallen, und ein Paar geringere von Zinn.

12.) Ein alter lederner Geldbeutel — leer.

13.) Ein kleiner runder alter Haarkamm, gekrümmt, nebst einen kleinen Stücklein baumwollen Tuch. (Diese Effekten waren in einem weißen rothgestreiften, neuen ungezeichneten Mastuche eingebunden.)

C. 3tes Päcklein.

14.) Sechs Stränge grob gesponnener weißer Baumwolle.

15.) Ein Paar weißbaumwollene Mannsstrümpfe.

16.) Zwei weiß abgetragene rothe und weiß gestreifte Mastucher, eins mit B. das andere mit H. M. bezeichnet.

17.) Ein altes ungewaschenes weiß mouslinen Halstüchlein.

18.) Eine weiße Pique-Weste.

19.) Eine weiße gute baumwollene Kappe.

20.) Ein Stück gebleichten Baumwollentuches, am Rande mit 421. bezeichnet, circa 7 Ehlen.

21.) Ein abgetragenes reistenes Mannsheemd mit H. L. bezeichnet.

22.) Ein alter zertrennter Weiberrock von blau und weiß gebäumten Seidenzeug.

23.) Ein trischbarchetes blau und weiß gestreiftes ganz neues Bett.

D. 4tes Päcklein.

24.) Ein Stück rohes, grobes Reistentuch 20 Ellen haltend.

E. 5tes Päcklein.

25.) 4½ Ehl grobes aschgrau wollenes Tuch.

F. 6tes Päcklein.

26.) Ohngefähr 10 Ehlen, theils weißer, theils brauner Halblein, an einem Stück.

G. 7tes Päcklein.

27.) Ein Nest dreischäftigen Halbleins in

28.) einem alten barcheten Pfulben eingewickelt, H. Unzusammengewickelt.

29.) Ein braunroth tuchener neu ungewandter Mannsrock mit kameelhaarernen Knöpfen, in dessen einem Sack sich eine messene sogenannte Schlimen-Laterne befand, und im andern:

30.) ein in roth Papier gebundenes Gebetbüchlein von P. Angermeyer.

31.) Ein ungewaschenes Mannsheemd.

32.) Zwei Paar alte Weiberstrümpfe.

33.) Ein Paar alte Schuhe mit einem alten Scheermesser und einem Paar messenen Militär-Paratäandern etc. und einer weiß geflochtenen Militär-Schnur.

34.) Im Nachen oder Kahn ließ er ein Paar nasse Wandelschuhe mit einem Paar nassen garngestrickten Strümpfen.

35.) Der aufgefangene Nachen, ein alter sogenannter Truppert, mit einer Schalte und Riemen, ist mit einer Kette versehen.

Diese Effekten von No. 1. bis 34. incl., waren in einem alten, mit H. S. T. frisch bezeichneten Sack eingepackt.

Zugleich werden auch alle diejenigen, welche einen Anspruch an diese Effekten machen zu können glauben, aufgefordert, solchen unter Darlegung der nöthigen Beweise binnen 6 Wochen um so gewisser dahier vorzubringen, als im entgegengesetzten Falle sie sich den dadurch zugehenden Nachtheil selbst beizumessen haben.

Mülheim, den 3. July 1810.

Großherzogl. Bezirksamt.

Lörrach. [Unterpandtsbücher.] Man findet für nöthig, das Unterpandtsbuch der Gemeinde Mappach und Naugenhard zu erneuern, und hat zur Liquidation aller derjenigen Geldanlehen und sonstigen Forderungen, wofür Güter im Mappacher oder Naugenharder Mann in einer gerichtlich gewährten Schuldverschreibung versezt sind, folgende Tage festgesetzt: den 20ten 21. 22. 23. 24. 25. 27. 28. 29. 30. 31. August, 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. September d. J. Es werden daher alle diejenigen, welche gerichtlich gewährte Schuldverschreibungen besitzen, in welchen Güter in obgenannten Bänden versezt sind, aufgefordert, solche unter Mitbringung einer richtigen Abschrift davon, dem an abbestimmten Tagen sich in Mappach befindlichen Liquidations-Commissario vorzulegen und zu liquidiren, widrigenfalls dieselben den aus der unterlassenen Erscheinung für sie entspringenden Schaden sich selbst beizumessen haben, indem die Mappacher Ortsvorgesetzten und Gericht der Wirkung ihrer dafür geleisteten Währschaft entbunden, und aller Verantwortung deswegen entbunden werden.

Lörrach, den 30. Juny 1810. Großh. Amtsrevisorat.

K a u f - U n t r ä g e .

Heidelberg. [Mineralien-Cabinet-Versteigerung.] Das zur Vertauschungs-Masse des pensionirten Fabrikanten-Faktors und Großherzogl. Notars Clauer gehörige, nicht ganz unbedeutende Mineralien-Cabinet, wovon die Katalogen bei den Großherzogl. Amts-Revisionen zu Mannheim, Karlsruhe und dahier täglich eingesehen werden können, wird auf Mittwoch den 22. kommenden Monats August früh 10 Uhr auf dreytägiger Kanzlei gegen baare Zahlung freiwillig versteigert werden.

Heidelberg, den 16. July 1810.

Großherzogl. Amts-Revisionat.

Zell am Hammersbach. [Ziegelhütten-Versteigerung.] Die hiesige Ziegelhütte, bestehend in einem Ziegelhüttengebäude nebst Wohnhaus, Stallungen und dazu gehörigen Gras- und Krautgarten zu heiläufig ein halb Teuch groß, wird am Freitag den 10. August d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf dem Rathhaus dahier mittelst öffentlicher Versteigerung auf 6 oder mehrere Jahre unter annehmbaren Bedingungen in Verpachtung gegeben werden, wobei sich die Liebhaber einfinden mögen.

Zell am Hammersbach, den 3. July 1810.

Stadtmagistrat daselbst.

U n g l ü c k s f ä l l e .

Joseph Nieme aus dem Strobach, 30 Jahr alt, Vater von 4 Kindern, welcher mit der Epilepsie sehr stark behaftet war, gieng den 23. May Nachmittags 4 Uhr in den von seinem Haus nicht weit entfernten Wald, um kleine Stangen zu seinem Gebrauch zu hauen. Sein Ausbleiben erregte große Furcht und Schrecken bei den Seinigen. Man durchsuchte den Wald die ganze Nacht, und erst den andern Tag Morgens 8 Uhr fand man den Joseph Nieme todt. Die vorgenommene Untersuchung zeigte, daß derselbe an der Epilepsie aus Mangel schneller Hilfe gestorben war. — Dieses wird zu Jedermanns Warnung hiermit bekannt gemacht, daß man keine solche mit der Epilepsie behaftete Personen in entfernte Gegenden, besonders in Waldungen allein ohne besondere Aufsicht gehen lassen solle.

Die 3 Kinder der Matthias Bräuderleinschen Wittib von Dilsbach, welche alle baarfuß waren, spielten den 22. Juny d. J., während ihre Mutter mit ihrem Gesinde im Weinberg arbeitete, in dem Hausgarten. Der vierjährige Knab Philipp trat in ein Stückchen Glas, und verwundete sich unterhalb des rechten Fußes am zweiten Zehe. Die nach Haus gekommene Mutter that zwar das ihrige, um dem Bluten Einhalt zu thun; allein sie ließ, ob das Kind gleich

schwächer wurde, dasselbe doch ohne chirurgische Hilfe. Die Folge war, daß der Knab in der Nacht um 2 Uhr an dem Starrkrampf starb. Dieses wird andurch zur Warnung wegen vernachlässigter chirurgischer Hilfe bekannt gemacht.

B a d - G ä s t e v o n B a d e n .

Vom 7. bis 11. July.

In dem Großherzoglichen Schlosse.

Se. Excellenz Herr Graf Leopold von Hochberg.

Im Badischen Hofe. Herr Weber von Straßburg. Hr. Maximilian Jos. von Schauenburg, Capitain von da. Hr. Karl Schedel, k. bayr. Generalpolizeidirektions-Meister. Hr. Roth, Postrevisor in Pforzheim nebst seiner Gattin. Hr. Bilz, Hofmusikus von Bruchsal. Hr. v. Stockmayer, Obristleutnant aus Halberstadt. Mad. Bartels von Hamburg. Hr. Wagner, Kaufmann von Straßburg. Hr. Joh. Jak. Fischer, Doktor der Medizin von da. Hr. Meiners, Kavaller von Rotterdam. Hr. Abel, Negoz. von Hamburg. Mr. le Général Beaufranche d'Ehyah avec son epoule. Mr. Würtgenstein-Berembourg, Rentier de Strasbourg. Hr. Swan Müller, kais. russ. Kammermusikus mit seiner Gattin von Petersburg. Hr. von Schilling, Groß. Bad. Seheimerath von Karlsruhe. Hr. Gerhard Weingarten, Kaufmann aus Stuttgart. Hr. von Stender, Partikulier aus Russland. Hr. Graf Karakzev, kais. Ötreich. Kapitän vom Generalkab. Hr. Levi, Partikulier von Karlsruhe. Hr. Bartand, Gastwirth aus Straßburg nebst Sohn. Hr. Eshorn, kais. franz. General.

Im Waldbreit. Frau Barbara Demof aus Benfeld. Hr. Angelo, Geistlicher von da. Hr. Kiefer, Kirchenschaffner von da. Hr. Wetterwald, Rothgerber von da. Hr. Buchler von Karlsruhe.

Im Drachen. Hr. Dupres von Straßburg. Hr. Voit, Handelsmann von da. Hr. Joh. Cornelius, Commissionsär von da. Hr. Boffer, Wirth von da. Mle. Kaubler von Landau. Mad. Kaubler von da. Mad. Barry von Lauterburg. Hr. Michael Lobst von Oberhausbergen. Mad. Rivre von Lauterburg. Hr. Heitzel, Partikulier aus Münschen. Hr. Förster, Pfarrer von Wildschlag. Hr. Fehrenbach von Gengenbach. Hr. Bock, Bierbrauer von Gaggenau.

Im Frenbad. Marianna Sucherin, Bäurin aus Surburg. Theresia Göttelmännin von Scherweiler. Jos. Näher, Bauer von Oberweyer. Marianna Göttelmännin von Scherweiler. Margaretha Perimond von Straßburg. Leonhard Dietlich von Surburg. Anton Sutter von Oberweyer. Elisabetha Bräuschin von da. Marianna Meiß von Straßburg. M. Reperin aus Bimbach. Katharina Hag von Straßburg. Joh. Lisch von Kork. Soldat Steinhard von Karlsruhe. Soldat Stamm von da. Joh. Brenzinger von Straßburg. Joh. Reuig, Bauer von Legeleshurt. Anton Samba aus Selbach. Margaretha Holzhauserin aus Mischbach. Soldat Anton Deyer. Soldat Joseph Wölke. Louis Joseph, Schuchjud von Straßburg.

Im Hirsch. Mad. Köhler von Gimmeldingen. Hr. Weber, Fabrikant von Straßburg. Hr. Pfarrer Wolf von Gimmeldingen. Mle. Fickel von da. Hr. Ditterli, Caffeehändler aus Straßburg. Frau Oberbürgermeisterin Weber aus Bruchsal. Frau Pfarrerin Kammerer aus Dürrenm.

Hr. Mos, Negoz. aus Frankfurt. Hr. Kangerhaus, Rentier aus Hamburg. Hr. Borsteinner, Kammermusikus aus Karlsruhe. Hr. Strohe, Partikulier aus Bischweiler. Mlle. Braunnagel aus Karlsruhe. Herr. Sekretär Dambacher mit seiner Gattin aus Karlsruhe. Hr. Göttery, Regimentsquartiermeister von da. Hr. Piere von Straßburg nebst seiner Gattin und Mlle. Tochter. Hr. Häfner, Negoz. aus Straßburg. Hr. Pauli, Doctor von Rastadt. Hr. Bonard von Zweibrücken. Hr. Ducret, franz. Kapitän von da. Hr. Holz, Proprietär von Roth. Mad. Leberle von Neustadt. Hr. Schön r, Negoz. aus Weßphalen. Hr. Burthardt aus Basel nebst Sohn. Hr. Caselius, Ministerial-Sekretär aus Karlsruhe. Hr. Dörner, Rentier aus Kolmar. Hr. Bollmar, Posthalter aus Feischenheim. Mlle. Bollmar.

Im rothen Löwen. Elisabetha Wallraß aus Gernsbach. Jakob Wangler von Sossenau. Georg Kuhn von Bilsheim. Anton Benz von Hölkersbach. Jakob Luz von Eckertweiler. Georg Klust von Sossenau. Jos. Hud von Eschau. Marianna Sinch von Straßburg. Georg Kessel von Stollhofen. Margaretha Schwab von Drusenheim. Georg Rothfuß von Simmersfeld. Marianna Dederin von Weilerstadt. Katharina Dederin von da. Mathias Zimmer von Membrschhofen. Egid. Meermann von Sossenau. Adam Holz von Bietigheim.

Im Salmen. Hr. Demetich, f. franz. Lieutenant von Hagenau. Mad. Dubos mit ihrer Tochter von Straßburg. Hr. Baron von Gemmingen aus Frieslingen mit seiner Frau Gemahlin Frau, Sohn und Fräulein von Gemmingen. Hr. Heiligenthal, Negoz. aus Straßburg.

In der Sonne. Frau Pfarrerin Reddlob. Hr. Kirchenrath Sodel von Emmendingen. Hr. Philipp Walter, Negoz. aus Straßburg. Hr. Dreßel, Kaufmann aus Speyer. Hr. Joh. Müffel, Parfumeur mit seiner Frau aus Straßburg. Mad. Weidnrecht von da. Hr. Niegerl, Partikulier vor Baar. Hr. Lorenz von Baar. Hr. Berger, Negoz. aus Straßburg mit Schwägerin. Mademoiselle Hindenschwender von Gaggenau. Hr. Ezechiel Spach, Negoziant aus Straßburg. Hr. Philipp Jakob Kern, Fabrikant mit seiner Frau von Straßburg. Hr. Gottfried Herrenschnieder, Kaufmann von da. Seine Durchlaucht Prinz Christian von Hessenarmstadt nebst Gefolge. Hr. Finanzminister Freyherr von Dürkheim aus Karlsruhe. Hr. Gouverneur von Stetten von da. Hr. Dieß, Fabrikant von Baar.

In der Rose. Hr. Kreissekretär Kiefer von Rastadt. Hr. Oberforstmeister von Schilling aus Schuttern nebst Frau Gemahlin und einem Kinde. Hr. Louis Nießhammer nebst Tochter.

Im Einhorn. Hr. Obrist Caspar, nebst Gattin von Straßburg. Georg Schuch, Bauer von Leiberling. Hr. Adam Teaub, Schullehrer von Weitenung. Norbert Früh von Oberkirch. N. Schlagenhofer aus Heidelberg.

In der Krone. Hr. F. K. v. Weber aus Nürnberg, Musikdirektor bei der Denglischen Schauspielergesellschaft. Hr. Nathan, Handelsmann aus Straßburg.

Im Rössel. Hr. Abraham Sampecht, Graveur. **Im Schwane.** Hr. Jakob Waldner, Handelsmann von Straßburg.

In Privathäusern. Frau Generalia von Bergh aus Berlin. Frau von Bissenie von da. Fräulein von Parsival von da. Hr. Julius von Bellagel aus Stuttgart. Hr. Neß, Handelsmann aus Erstein. Hr. Joh. Sal. Horber, Handelsmann aus Lahr. Hr. Schmidt von Worms. Hr.

Handelsmann Schneider mit seiner Gattin aus Straßburg. Hr. Benedikt Herz, Bürger von Breiten. Frau von Berg, geb. Gröfin von Noote mit 2 Kindern. Mr. Coignaux, Conducteur de Paris. Mr. Brion, Employé français de Strasbourg. Hr. Abraham Nezer von Ettingen. Hr. Liebmann Kron Beer von Bringarten. Hr. Georg Jakob Winker von Albersweiler. Hr. Kaufmann Simon von Gernsbach. Barbara Schnall von Marienkirch. Hr. Lehmann Hirsch aus Karlsruhe. Hr. Wolfgang Bönnesell mit seiner Gattin und Tochter aus Straßburg. Hr. Ruf von da. Hr. Vicard mit seiner Tochter von da. Hr. César Grandi mit seiner Gattin und 2 Commis aus Mayland. Theresia Palmir aus Böhmen. Hr. Isid. Bernheimer, Schuchud von Straßburg. Mad. Engel. Hr. Drensfuß, Negoz. aus Straßburg. Hr. Engel von da. Mr. Demerie de la Sourmerie, Officier, avec son épouse de Strasbourg. Madame Dulosque von da. Hr. Valink, f. franz. Obrist mit seiner Gemahlin von Straßburg. Hr. Joh. Michael Schweizer von Karlsruhe. Magdarena Offenburgerin von Straßburg. Sophia Offenburgerin von da. Hr. C. J. Brodtmann, Portraitmaler von Ueberlingen. Hr. Schauspieldirektor Denglert nebst seiner Gattin. Hr. S. Fr. Walter von Karlsruhe. Hr. Sebastian Anton Bauernjoppel, Schauspieler. Mademoiselle Zwieselfhofer von Rastadt. Katharina Reisin, Bürgerfrau von Oberlein. Hr. Gerbanie, franz. Capitaine von Schlettstadt. Hr. von Keller, Postsekretär von Karlsruhe nebst seiner Gattin. Frau Stadtapothekerin Sachs nebst Jungfer Tochter aus Karlsruhe. Hr. Jos. Reithmeyer, Schauspieler und Sönger mit Gattin und Kindern aus Bayern. Hr. Friedrich Wilhelm Kiel, Hoffänger von Karlsruhe mit seiner Gattin. Hr. Galleriedirektor Beder aus Karlsruhe. Hr. Nath. Schäbler von Eichenau. Mademoiselle Poffitt aus Karlsruhe. Mademoiselle Blannette Werl von Rastadt. Hr. Graf Kenison Walmott, königl. württembergischen Obristkammerherr mit Frau Gemahlin und Fräulein Tochter aus Stuttgart.

Bad = Gäste von Petersthal.

Vom 10. July.

Herr Vollogne, Rentier aus Offenburg. Georg Houbert, Kiefer von Gengenbach. Herr Müchling, aus Straßburg. Mr. Delner, Officier de Santé de Strasbourg. Hr. Rapp, Wagner aus Straßburg. Mr. Prevost, préposé Combl. service viviers viande de Strasbourg. Hr. Michael Tebstein, Maire von Oberhausbergen. Hr. Genicht, Rentier aus Straßburg. Hr. Miltenberger, Handelsmann aus Erstein. Hr. Siegfried, Caffeeier von Straßburg. Madame Semmel, Gastgeberin von da. Mad. Dreiß, Posthalterin aus Enzheim. Hr. Vogel, Hr. Schäfer, Kaufleute aus Straßburg. Mr. Blessig, Orlogé de Strasbourg. Mr. Koebe, Officier de Santé de Strasbourg. Hr. Bondon, Officier von Straßburg. Hr. Haren von Schilling aus Karlsruhe. Hr. Kaufmann Rosa und Hr. Knoderer, Gerber aus Straßburg. Mad. Bachhöber und Mad. Brandstedt, Gastgeber aus Renchen. Mad. Dylinger, Gastgeber von Appenweier.

Bad = Gäste von Griesbach.

Vom 24. Juny bis 7. July.

Madame Wörr, Wirthin von Bischofsheim. Mad. Weiß, Wirthin von Gengenbach. Hr. Cron, Chirurg

aus Boffheim. Hr. Sigwald aus Boffheim. Hr. Hertzing aus Straßburg. Hr. Hüffel von Ebersteinmünster. Hr. Miller aus Straßburg. Mad. Altmirach nebst Tochter aus Straßburg. Mlle. Kirchner von da. Hr. Lehmann von da. Hr. Moser von Schillingheim. Hr. Rhein von da. Hr. Ordrighetty aus Straßburg. Hr. Wagenerus von Grantergersheim. Vater Lucian, Kapuziner von Oberkirch. Hr. Schweisguth von Hagenau. Mad. Schweisguth von da. Hr. Bourrier aus Hagenau. Mad. Teutsch nebst Tochter von Straßburg. Hr. Marquet, Sohn aus Straßburg. Hr. Jagie aus Straßburg. Hr. Gys von da. Hr. Bayer von Hofweyer. Hr. Moury von Straßburg. Hr. Dement von da. Mad. Siegel von da. Hr. Grasselly von da. Hr. Bramberger von Straßburg. Hr. Fint von da. Hr. Widmann aus Labr. Hr. Lauroy, Großherzogl. Bad. Oberforst-rath von Karlsruhe. Mad. und Mlle. Pich aus Straßburg. Mad. Perier von da. Mad. Perier aus Paris. Hr. Hayer aus Straßburg. Mad. Lae von Hagenau. Mad. Schütler von Labr. Mad. Knoderer, von da. Mad. Bestiere aus Oberkirch. Hr. Henricke, Forstmeister von Hagenau. Mad. Rebel von da. Mad. Mannberger aus Straßburg. Mad. Dubrat nebst Tochter von Straßburg.

Dienst-Nachrichten.

Der bisherige Hofbediente Anton Starck ist zum Kammerlaquai bei Ihrer Erlaucht der Frau Reichsgräfin von Hochberg gnädigt befördert worden.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 4. July Karl Wilhelm, Vat. Jakob Friedrich Kiefer, Bürger und Metzgermeister.
Den 7. Heinrich Wilhelm, Vat. Johann Jakob Wagner, Bürger und Schreinermeister.

Den 9. Christian Gottlieb, Vat. Christian Gög, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 12. Christiane Margarethe, Vat. Gottlieb Moroninweg, Bürger und Schuhmachermeister.

(Kopulir.) Den 12. July Johann Konrad Eberharde, Transfokat, Jos. Eberharts, Invaliden und Anna Karbarina Bras, ehelich lediger Sohn mit Christina Magdalena Margaretha Beck, weil. Gottlieb Beck, Tagelöhners und Rosine Pfundorfer ehelichen ledigen Tochter.

In der hiesigen katholischen Gemeinde den 11. Juny Stanislaus Gartner, Bürgeresohn von hier mit Christiane Bettendorfin.

Den 11. Andreas Sieben, Maurergeselle, mit Katharina Schellhornin.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 8. July Herr Arnold Wilhelm Ritter von Neuenrad, neu an genommener Bürger und Handelsmann von hier mit Jungfer Bernhardine Katharine Dürrin, weil. Herrn Jakob Dürr, gewesenen Bürgers und Fischspektors dahier, ehelich ledigen Tochter.

(Gestorben.) Den 9. July Friedrich Rüppele, ledigen Standes, alt 21 Jahr und 8 Monat, starb am Gallenfieber.

Den 9. N. geborne Hochsaff, weil. Johannes Köchers, hiesigen Bürgers und Metzgermeisters Ehefrau, alt 77 Jahr, starb an Entkräftung.

Den 10. August Wilhelm, Vat. Gottlieb Schaff, Bürger und Schreinermeister, alt 2 Monat und 10 Tage, starb an einem Fehrfieber.

Den 11. Justine, geb. Lösch, des adelichen Bedienten Jakob Doux Ehefrau, alt 50 Jahre, 6 Monate und 10 Tage.

Den 12. Frau Sophie Regine, geb. Schmidt, weil. Herrn Gustav von Biesel, Markgräflichen badischen General hinterlassene Wittve, alt 84 Jahr und 7 Monate, starb an Entkräftung.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 14. July 1810.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brottare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	lth.	Pf.	l.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	7	36	7	36	7	30	Ein Weck zu						Das Prund.					
Neuer Kernen	7	36	7	36	8	—	1 kr. hält	—	3	—	—	—	Ochsenfleisch	10	10			
Alter Kernen	7	35	7	36	8	—							Gemeines	9	—			
Weizen	7	—	7	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	16	—	6	—	Rindfleisch	8	9			
Neues Korn	—	—	—	—	—	—							Kalbsteisch	7	8			
Altes Korn	—	—	—	—	5	20	Weisbrod zu						Kalbsteisch	8	—			
Gen. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	19	1	19		Küplingsfl	—	—			
Gersten	4	—	4	—	4	16							Hammelfl.	9	9			
Haber	4	19	4	10	3	40	Schwarzbrod						Schweinefl.	8	—			
Weißkorn	6	—	6	—	6	56	zu 5 kr. hält	2	3	—	—		Ochsenzung	9	10			
Erbfen d. Stri	1	15	—	—	1	—							Ochsenmaul	12	—			
Limfen	1	20	—	—	1	12	dito zu 10 kr.	4	19	4	19		Ochsenfah	9	—			
Bohnen	—	—	—	—	—	—							Kalbsteoff	24	—			

(Vitualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr. Lichter 22 kr. — Seife 20 kr. — Unschlitt der Centner 25 fl. — 4 Eyer 4 kr.